

Verlegeanweisung

Bitte lesen Sie diese Verlegeanweisung aufmerksam vor der Montage!

Linax Terrassendielen müssen - wie viele andere Holzterrassen - so verlegt werden, dass der Aufbau den Fachregeln des Zimmerhandwerks 02 (Balkone und Terrassen) (Ausgabe Dezember 2015) entspricht.

Weiterhin müssen die Produktstandards und Anwendungsempfehlungen für Terrassen- und Balkonbeläge des GD Holz (5. Auflage 2020) zwingend eingehalten werden, damit die Produktgarantie zum Tragen kommen kann.

Die Terrassenfläche ist so zu verlegen, dass das Gefälle vom Gebäude wegführt und ein geregelter Wasserablauf gewährleistet ist.

Unterkonstruktion

Der Mittenabstand der Unterkonstruktion sollte maximal 600 mm betragen. Für eine breitere Auflagefläche an Stoßfugen muss die Unterkonstruktion hier doppelläufig verlegt werden.

Befestigung

Bei sichtbarer Verschraubung müssen Schrauben aus rostfreiem Edelstahl (A2) oder bei extremen Bedingungen und Seeklima mindestens A4 verwendet werden.

Verwenden Sie bitte Schrauben mit Teilgewinde und einem Mindestdurchmesser von 5,0 mm.

Für den konstruktiven Holzschutz empfehlen wir einen Distanzhalter, der auch gleichzeitig eine Fuge zwischen den Dielen von 7 mm vorgibt. Bei Verwendung von konstruktivem Holzschutz benötigen Sie eine Schraubenlänge von 70 mm, ansonsten sollte die Schraube 60 mm lang sein.

Bei einer Dielenbreite von 145 mm sollte der Abstand zwischen den Schrauben 85 mm also jeweils 30 mm vom Rand entfernt, betragen.

Der Schraubenabstand zum Brettende sollte zwischen 50–100 mm liegen.

Um ein späteres Ausfransen/Aufsplintern des Belags im Bereich der Schraubenköpfe zu minimieren, sollte ein Bohrsenker benutzt werden. Verfügt der Bohrsenker über eine Tiefenbegrenzung, lässt sich damit die Einschraubtiefe definieren. Die Schraubenköpfe müssen bündig mit der Oberseite der Dielen abschließen. Sie sollten nicht tiefer liegen.

Fugenabstand

Wir empfehlen mindestens 6 mm Abstand zwischen den Dielen. Auch der Abstand zu festen Gebäudeteilen sollte mindestens 6 mm betragen.

Dielenstoß

Am Dielenstoß wird jedes Dielenende auf einem separaten Unterkonstruktions-Rahmen befestigt. Dadurch sind die Schrauben weit genug vom Dielenende entfernt und Wasser kann ungehindert ablaufen. Die Dielenstoßfugen sollten mindestens 3 mm betragen. Die UK muss auf einer frostsicheren und tragfähigen Fläche ohne Bewuchs montiert werden. Wasser muss auch unter der Terrasse ungehindert ablaufen können.

Die UK-Rahmen müssen gegen Verrutschen und Anheben gesichert werden z.B. durch Befestigung auf Lagersteinen. Gut eignen sich durchgehende Reihen aus Betonsteinen oder justierbare Stellfüße.

Oberflächenbehandlung

Die Linax Terrassendielen sind mit einem lasierendem Leinöl behandelt.

Alle neu erstellten Schnittflächen müssen zwingend satt mit Linax-Öl nachbehandelt werden. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Schnittflächen den erforderlichen Schutz vor Fäulnis und Feuchtigkeit erhalten. Auch sollten alle Schrauben vor dem Eindrehen mit Linax-Öl benetzt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Produktgarantie des Herstellers nur gilt, wenn alle Schnittflächen mit Linax-Holzöl beschichtet wurden.

Anschließend ist eine weitere Pflege (Nachstrich) erst wieder nach 5–6 Jahren erforderlich.

Sonderkonstruktionen

Bei Sonderkonstruktionen wie Ausbildung eines Randfries oder Verwendung eines Tragbalkens, wenden Sie sich bitte an uns, damit wir Ihnen die passenden Lösungsmöglichkeiten durch unseren technischen Support zukommen lassen können.

Stand: Jan 2023